

Germany-Altötting: Industry specific software package

OJ S 181/2023 20/09/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Altötting

Postal address: Bahnhofstr. 38

Town: Altötting

NUTS code: DE214 Altötting

Postal code: 84503

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@lra-aoe.de

Telephone: +49 8671502345

Fax: +49 867150271345

Internet address(es):

Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/16A96559-7D13-4B7F-A821-219CE5012AD2

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/16A96559-7D13-4B7F-A821-219CE5012AD2

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Beschaffung einer Software für das Jugendamt des Landkreises Altötting

Reference number: Abt. 4-8044/2023#4

II.1.2. Main CPV code

48100000 Industry specific software package

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die Jugendamtssoftware des Landkreises Altötting läuft zum Ende des Jahres 2024 aus. Der Landkreis Altötting beabsichtigt daher im Rahmen eines Offenen Verfahrens auf ein neues Fachverfahren umzustellen. Gegenstand dieses Vertrags ist die Überlassung einer Jugendamtssoftware gegen Einmalvergütung (Verkauf), einschließlich der Herbeiführung der Betriebsbereitschaft durch den Auftragnehmer. Teil des Vertrags ist auch die Übernahme der Daten aus dem Altprogramm sowie die Durchführung von Schulungen. Zudem wird ein Pflege- und Wartungsvertrag geschlossen, der unter anderem die Softwarewartung, Softwarepflege und den Support beinhaltet.

Der Landkreis Altötting umfasst ca. 114.000 Einwohner in 24 Gemeinden. Das Jugendamt in Altötting beschäftigt ca. 70 Mitarbeitende. Es wird eine umfangreiche und moderne Software gesucht, die den verschiedenen Aufgaben des Jugendamtes gerecht wird und das Alltagsgeschäft aller Mitarbeitenden unterstützt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48100000 Industry specific software package

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE214 Altötting

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Es wird ein Fachverfahren beschafft, das das Alltagsgeschäft aller Mitarbeitenden des Jugendamtes unterstützt. Die Fachsoftware muss dabei folgende Module bereitstellen:

- Wirtschaftliche Jugendhilfe (WiHi)
- Beistandschaften, Vormundschaft, Beurkundung
- Unterhaltsvorschuss (UVG)
- Allgemeiner Sozialdienst (ASD)
- Pflegekinderdienst (PKD)
- Adoption (oder integriert in einem anderen Modul)
- Jugendgerichtshilfe (JGH)
- Statistik, Controlling, Auswertung

Es liegt gesteigerter Wert auf:

- Qualitätssicherung: Fälle und Aufgaben können umfassend und nach festgelegten Standards (Prozessführung, Pflichtfelder, Wiedervorlagen) verwaltet werden.
- Arbeitserleichterung: Das Fachverfahren ist logisch gut strukturiert, so dass unnötige Handlungsschritte und doppelte Arbeiten vermieden werden, egal ob im Büro oder beim mobilen Arbeiten.

- Planungssicherung: Durch verschiedene Auswertungsmöglichkeiten lassen sich Soll- und Istzustände abgleichen, Kostenentwicklungen und –prognosen erstellen sowie das Personal bemessen.
- Erfüllung gesetzlicher Vorgaben: Das Fachverfahren erfüllt alle gesetzlichen Vorgaben und unterstützt die Umsetzung der Aufgaben des Jugendamtes durch zeitnahe Hersteller-Updates.

Folgende Schnittstellen muss das neue Fachverfahren zwingend bedienen:

- zu OK.Fis (Firma AKDB)
- zu KomXwork (DMS der Firma digitalfabriX)
- zur Staatsoberkasse (Bereich UVG)
- zu eStatistik.core (Statistisches Bundes-/Landesamtes in Bayern)
- zu BayBIS (Einwohnermeldeamtsdaten)
- JuBB

Derzeit wird das Programm OK.JUG der AKDB verwendet. Es muss eine vollumfängliche Datenmigration in die neue Software erfolgen.

Das neue Fachverfahren muss zwingend in die IT-Infrastruktur des AG integrierbar sein und muss onPremise installiert und betrieben werden. Dem Angebot sind die Systemanforderungen der angebotenen Fachsoftware beizufügen.

Während der Einführungsphase sind Schulungen durchzuführen.

Für die Software wird ein Pflege- und Wartungsvertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Eine ausführliche Beschreibung samt detaillierter Anforderungen ist den Vergabeunterlagen, insbesondere der Anlage "Bewertungskriterien und Mindestanforderungen" zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Leistung: / Weighting: 50

Price - Weighting: 50

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 30/11/2023 End: 30/11/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Fachsoftware ist bis spätestens 30.11.2024 in den Echtbetrieb zu übergeben.

Der Pflege und Wartungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die

Mindestvertragslaufzeit beträgt 36 Monate. Die Kündigungsrechte sind den EVB-IT Pflege S-AGB zu entnehmen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eigenerklärung zur Eintragung in das Berufsregister Sitz oder Wohnsitz (Besteht Eintragung in einem Berufs-/Handelsregister; falls nicht, ggf. anderer Nachweis zur erlaubten Berufsausübung). Bestätigung, dass auf gesondertes Verlangen Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise vorgelegt werden können.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Angabe, welche Teile des Auftrags als Unteraufträge vergeben werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/10/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 18/10/2023 Local time: 10:00

Information about authorised persons and opening procedure:

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

I. Eigenerklärung zur Eignung L1240: Der Bieter erklärt das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 42 VgV i.V.m §123 und §124 GWB. Der Bieter erklärt, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat. Der Bieter erklärt, dass er Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ist. Weiter erklärt er, dass falls sein Angebot in die engere Wahl kommt, er eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft vorlegen wird. Der Bieter erklärt, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich sein Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Alternativ gibt er an, dass ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde und auf Verlangen vorgelegt wird.

II. Schutzerklärung Scientology L 2496: Der Bieter gibt eine Eigenerklärung bzgl. Scientology ab. Insbesondere erklärt er, dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet.

III. Eigenerklärung Bezug Russland: Der Bieter erklärt, dass er entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 keinen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweist.

IV. Bieterfragen: Bieterfragen können bis einschließlich 09.10.2023 gestellt werden. Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert. Bieterfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabesystem gestellt werden. Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

V. Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots: Zuschlagskriterien: Der Zuschlag ergeht gemäß § 58 VgV an das wirtschaftlichste Angebot. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf der Grundlage des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses. Ermittelt wird das wirtschaftlichste Angebot durch die einfache Richtwertmethode gemäß UfAB 2018. Es wird ein Quotient (Kennzahl (Z)) aus Leistung (Leistungspunkte (L)) und Wertungspreis (P) errechnet. Ggf. wird zur leichteren Lesbarkeit die Kennzahl (Z) mit einem Faktor (z.B. 100 oder 1000) skaliert. Die entsprechende Formel stellt sich folgendermaßen dar: $Z(\text{Angebot}) = (\text{Leistungspunkte } L / \text{Preis } P) * \text{ggf. Skalierungsfaktor}$; Die höchste Kennzahl Z entscheidet über den Zuschlag. Bei Angeboten mit gleicher Preis-/fachlicher Nutzwertbewertung, spricht dem gleichen Quotienten, entscheidet die höhere Leistungspunktzahl. Falls auch gleiche Leistungspunktzahl entscheidet das Los. Insgesamt können maximal 10.000 Leistungspunkte erzielt werden:

- Erfüllungsgrad der Anforderungen an die Jugendamtssoftware: 9.000 Punkte
 - Einsatz von erfahrenem Personal: 1.000 Punkte (Dabei muss der zum Einsatz kommende leitende Techniker nachprüfbar eine erfolgreiche Datenmigration (OK.JUG -> angebotene Jugendamtssoftware) bei mindestens 3 Jungedämtern durchgeführt haben.)
- Die genaue Verteilung der Bewertungspunkte sind der Anlage „Bewertungskriterien und Mindestanforderungen“ zu entnehmen.

VI. Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen insbesondere die DSGVO. Die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (L 2441 Auftragsverarbeitung) wird Bestandteil des Vertrags.

VII. Einzureichende Unterlagen:

- L213 Angebotsschreiben
- Preisblatt (Zusätzlich ist im eVergabesystem im Arbeitsschritt „Angebot/Preisblatt erstellen“ der Nettopreis einzutragen),
- Bewertungskriterien und Mindestanforderungen
- sofern zutreffend: Erfahrung des eingesetzten Personals
- Datenblätter (Technische Datenblätter oder vollständige technische Beschreibung)
- Systemanforderungen der angebotenen Jugendamtssoftware
- L1240 Eigenerklärung zur Eignung
- Eigenerklärung Wettbewerbsregister und statistische Angaben
- L 127 Eigenerklärung Bezug Russland
- L 2496 Schutzzerklärung Scientology
- Sofern zutreffend: L 234 Bietergemeinschaft
- Sofern zutreffend: L 235 Verzeichnis der LeistKap anderer Unternehmen

Folgende Unterlagen sind mit Angebotsabgabe oder auf gesonderte Anforderung der ausschreibenden Stelle bzw. zu einem späteren Zeitpunkt vorzulegen:

- Nachweise gem. Fußnoten L 1240 Eigenerklärung zur Eignung
- Formblatt L2442 Erklärung Auftragsverarbeitung
- Sofern zutreffend: L 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern
 Postal address: Maximilianstr. 39
 Town: München
 Postal code: 80534
 Country: Germany
 E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
 Telephone: +49 892176-2411
 Fax: +49 892176-2847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisaufnahme rügen.
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/09/2023